

Sportmedizin, Chirotherapie, Akupunktur
Traditionelle chinesische Medizin, Spezielle Schmerztherapie
Psychosomatische Grundversorgung

Stellungnahme zur Atlasprofilax nach René C. Schümperli

Ich bin seit November 1992 als Facharzt für Orthopädie und Chirotherapie niedergelassen und bin seit 20 Jahren ausgebildeter Manualtherapeut mit Ausbildung bei der Deutschen Gesellschaft für Manuelle Medizin.

Als Facharzt für Orthopädie führe ich die von René C. Schümperli entwickelte Methode zur Korrektur des Atlas/Atlasprofilax seit Juni 2009 durch.

Kein anderer Arzt beherrscht beide Methoden und kann Vor- und Nachteile gegeneinander abwägen.

Im Gegensatz zur manualtherapeutischen Intervention kann hiermit bestätigt werden, dass die Methode Atlasprofilax absolut Risiko frei ist. Während bei der Manualtherapie, insbesondere an den Kopfgelenken in der einschlägigen Literatur schwerwiegende Komplikationen mit dokumentierten Todesfällen sowie Dissektionen der arteriellen, hirnzuführenden Gefäße, beschrieben wurden, sind bei Atlasprofilax noch nie Komplikationen aufgetreten. Die Methode wird seit mittlerweile mehr als 17 Jahren und zurzeit in ca. 30 Ländern der Erde durchgeführt.

Es handelt sich nicht um eine Manipulation des Wirbels, auf den weder manuell, noch mit dem zur Anwendung der Methode entwickelten Gerät, direkt eingewirkt wird. Es besteht kein Knochenkontakt. Es erfolgen kein Impuls und keine Kopfbewegung. Die Technik ist schmerzfrei und ungefährlich.

Nach meiner Überzeugung kann diese Methode von „Nicht Ärzten“ (auch Laien) ausgeübt werden, nachdem sie in dieser Methode ausgebildet wurden. Die Ausbildung unterliegt sehr strengen Qualitätskriterien und wird im Rahmen eines diplomierten Qualitätsmanagements jährlich überprüft.

Dr. med. Arno Morgenstern